

*Rankings der Top-Skigebiete in über 20 Kategorien*

## **49.000 Wintersportler haben wieder gewählt**

*Wer hat die zufriedensten Gäste? Welches Pistenangebot wird am besten bewertet? Wo bekommt man gefühlt am meisten für sein Geld? Welche Naturkulisse beeindruckt am stärksten? Wo begeistert das Ambiente? Und wo stept der Bär beim Après Ski?*

*Die renommierte Studie „Best Ski Resort“ (Mountain Management in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck) hat in der vergangenen Skisaison 49.000 Wintersportler auf den Pisten 54 ausgewählter Top-Skigebiete in den Alpen zu deren Zufriedenheit in über 20 Kategorien befragt und die Ergebnisse am 10. November in Bregenz präsentiert:*

*In der kategorieübergreifenden Gesamtauswertung nimmt Titelverteidiger Zermatt in der Schweiz, mit überragenden Zufriedenheitswerten, den begehrtesten Platz auf dem Siebertreppchen ein – knapp gefolgt von Livigno in Italien und Serfaus-Fiss-Ladis im österreichischen Tirol.*

*Die Top-10 der kategorieübergreifenden Gesamtauswertung sind:*

Platz 1: Zermatt (CH; 8,49 Punkte) gefolgt von Livigno (I; 8,48 Punkte) und Serfaus-Fiss-Ladis (A; 8,33 Punkte). Auf den Plätzen vier bis zehn folgen: 4. Kronplatz (I), 5. Saas Fee (CH), 6. Gröden/Val Gardena (I), 7. Adelboden-Lenk (CH), 8. Alta Badia (I), 9. Aletsch Arena (CH) und 10. Obertauern-Hochgurgl (A).

*Größte „On Mountain“-Befragung in den Alpen*

Das Besondere der Studie, die alle zwei Jahre von Mountain Management Consulting in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck herausgegeben wird: Die Jury besteht nicht aus Fachgremien oder Fans am heimischen Computer, sondern aus 48.788 Wintersportlern (repräsentativ von Anfänger bis Profi) – befragt direkt an den Pisten 54 ausgewählter Top-Skigebiete im Alpenraum. Skifahrer und Snowboarder gaben Auskunft in über 20 Kategorien in Bezug auf „Relevanz“ und „Zufriedenheit“. Vier Mal wurden die Befragungen im jeweiligen Wintersportort durchgeführt: Je zwei Mal in der Haupt- und Nebensaison. Best Ski Resort ist damit die größte „On Mountain“-Befragung der Alpen.

*Schneesicherheit wird immer entscheidender*

Entscheidungskriterium Nr. 1 bei der Wahl des Wintersportortes bleibt für Skifahrer und Snowboarder die Größe des Skiresorts und das Pistenangebot. Die stetig steigende Anzahl an Zusammenschlüssen einzelner Skigebiete zeigt die Reaktion der Regionen darauf. Die Faustregel liegt auf der Hand: Der Wunsch nach einem großen Gebiet steigt mit dem Können auf der Piste. Wintersportler in Gröden/Val Gardena, im Herzen der Sella-Ronda, zeigten sich besonders zufrieden in dieser Kategorie. Die Region führt entsprechend das Ranking vor Zermatt, das sich wiederum in der Kategorie Pistenqualität an der Spitze behaupten konnte, und Alta Badia/Dolomiti-Superski in Italien.

Im Vergleich zu den Vorjahresergebnissen der Studie verzeichnet die Kategorie Skigebietsgröße/Pistenangebot allerdings einen leichten Rückgang – zugunsten der Kategorie

# Best Ski Resort

C.C. SCHMID

Schneesicherheit: Für viele blieb der Wunsch nach weißem Winterzauber im Skiurlaub in den vergangenen Jahren unerfüllt. Wie wichtig der „weiße Faktor“ für Skifahrer ist, zeigt die Studie mit einer deutlich steigenden Relevanz der Schneesicherheit bei der Auswahl des Skigebiets: Kein anderes Entscheidungskriterium hat seit 2010 stärker zugenommen. Gletschergebiete sind hier im Vorteil. Mit Saas Fee und Zermatt liegen zwei Skigebiete im Schweizer Wallis ganz vorn in den Bewertungen der Kategorie, gefolgt von Livigno in Italien.

Aber auch Spaß und Unterhaltung, das gastronomische Angebot am Berg sowie Familienfreundlichkeit fallen bei der Wahl der Destination ins Gewicht. Ischgl verbucht wie in den Vorjahren die höchsten Zufriedenheitswerte in den Kategorien Spaß/Unterhaltung sowie Après Ski. Laax bleibt das Fun- und Snowpark-Mekka der Alpen. Skizwerge fühlen sich in Serfaus-Fiss-Ladis am wohlsten – das Skigebiet liegt bereits seit 2010 unangefochten mit Bestwerten an der Spitze. Ein weiterer „Dauerbrenner“ ist Sulden (I). Hier scheint die erbrachte Leistung zum Preis besonders attraktiv zu sein, was bei zunehmender Preissensibilität nicht unwesentlich den Kaufentscheid beeinflusst.

*Grafik: Auswahlkriterien bei der Wahl des Wintersportgebietes*

### **Fazit: Der Wettbewerb wird härter. Wer bestehen möchte, muss investieren und kreativ sein**

Das zunehmende touristische Angebot im Winter – mit Fern-, Städte- und Schiffsreisen – erhöht den Wettbewerbsdruck auf Skiregionen. Steigende Zufriedenheitswerte der Wintersportler bestätigen das hohe Engagement einiger Regionen im Bereich neuer Produkte und Service-Qualität. Interessant dabei ist, dass die Spitzenreiter unter den Skiresorts stärker in den Zufriedenheitswerten steigen als der Rest. Und das bei einer progressiven Erwartungshaltung. Die Wintergäste in Zermatt etwa bestätigten zum wiederholten Male die Spitzenplatzierung in der kategorieübergreifenden Zufriedenheitswertung und attestieren der Region damit ein besonders gutes Händchen für ihre Bemühungen und Investitionen. Untermuert wird dies mit sage und schreibe 14 Top-5 Resultaten in unterschiedlichsten Kategorien.

Die aktuell größte Herausforderung für Skigebiete liegt laut Studienleiter Mike Partel darin, dass dem veränderten Gästeverhalten, genauer gesagt der abnehmenden Loyalität (etwa 30 % wechseln stetig das Skigebiet) proaktiv begegnet werden muss. Die Gäste sind zwar nicht unzufrieden, wollen jedoch – im Gegensatz zu früheren Generationen – viel sehen und erleben. Künftig wird es also verstärkt darum gehen, mit welchen „Wow-Effekten“ man Gäste begeistern kann, sodass sie die Skiregion weiterempfehlen.

*Grafik: Die Top-10 in der kategorieübergreifenden Gesamtzufriedenheit*

**Ressort:** Reise, Tourismus, Freizeit, Wintersport, Studien, Rankings, Alpen  
**Datum:** 10. November 2016  
**Ort:** Bregenz, Österreich

### ***Beliebte Kategorien im Einzelnen:***

Welches Skigebiet passt am besten zu mir? Der nächste Skiurlaub rückt näher, doch wohin soll es gehen? Ein Blick in die aktuell veröffentlichten Rankings der Best Ski Resort Studie hilft bei der Entscheidung.

#### ***1) Size does matter! Üppiges Pistenangebot, beachtliche Skigebietsgröße – Gröden/Val Gardena überzeugt***

Gröden/Val Gardena im Verbund Dolomiti-Superski steht diesmal ganz oben auf der Zufriedenheitsskala der Kategorie Pistenangebot und Skigebietsgröße. Kein Wunder, zählt doch die Sella-Ronda zu den Highlights der Alpen; und in Gröden/Val Gardena ist man mittendrin. Zermatt, der Kategorie-Sieger von 2014, landet diesmal knapp geschlagen auf dem zweiten Platz, während mit Alta Badia eine weitere Dolomiten-Region den dritten Platz belegt. Das französische Skigebiet „Les 3 Vallées“ und das österreichische Ischgl mit der Skischaukel nach Samnaun erreichten die Plätze 4 und 5 des Zufriedenheitsrankings.

Die Top-5 in der Kategorie Skigebietsgröße/Pistenangebot: 1. Gröden/Val Gardena (I), 2. Zermatt (CH), 3. Alta Badia (I), 4. Les 3 Vallées (F), 5. Ischgl (A)

#### ***2) Winterwunderland Saas Fee***

Viele Skigebiete sind aufgrund fehlenden Schnees schlecht in die letzte Wintersaison gestartet. Schnell wurde klar, wie wichtig an sogenannten „Beschneigungstagen“ (sprich wenn die Außentemperatur eine Beschneigung zulässt) die Verfügbarkeit der nötigen Kapazität zur raschen Präparation der Pisten ist. Besonders zufrieden mit der weißen Pracht waren die Gäste erneut in Saas Fee und Zermatt im Schweizer Wallis. Die Gletscher bieten hier zudem eine schneesichere Ausweichmöglichkeit. Hinter Livigno (I) komplettieren zwei weitere Gletscherregionen, Sulden und Stubaier Gletscher, die Top 5.

Die Top-5 in der Kategorie Schneesicherheit: 1. Saas Fee (CH), 2. Zermatt (CH), 3. Livigno (I), 4. Sulden (I) und Stubaier Gletscher (A)

#### ***3) In Österreich steppt der Bär – Ischgl bleibt Party-Mekka***

Unsere Nachbarn wissen offensichtlich ihre Gäste zu unterhalten. Gleich acht Österreicher finden sich unter den Top-10 der Kategorie Après Ski. Wer in Sachen Party und Pistenkilometer „sportlich“ unterwegs ist, dem sei auch in diesem Jahr Ischgl in Tirol empfohlen. Hohe Zufriedenheitswerte bestätigen das Party-Mekka und halten die Region (mit dem Schweizerischen Samnaun verbunden) im Ranking um Pistenangebot/Skigebietsgröße in den Top-5. Neu auf dem Siegertreppchen der Party-Helden ist St. Anton am Arlberg (Platz 2).

Die Top-5 in der Kategorie Après-Ski: 1. Ischgl (A), 2. St. Anton am Arlberg (A), 3. Livigno (I), 4. Zermatt (CH), 5. Sölden (A)

#### ***4) LAAX ist Freestyle. Freestyle ist LAAX.***

Laax ist „the place to be“ für Snowboarder und Freunde des Freeskis. Laax hat Tradition, Laax ist Kult. Snowboarden hat hier mitunter seine europäischen Wurzeln und bleibt dank Millioneninvestitionen an der Spitze des Zufriedenheitsrankings in der Kategorie Fun- & Snowpark. Hier finden sich neben vielen bekannten Gesichtern der Szene unter anderem die größte Halfpipe der Welt, eine Pro-Kicker-Line in olympischer Größe und über 90 Obstacles,

verteilt auf vier Snowparks. Aber auch Serfaus-Fiss-Ladis bestätigt mit Rang drei seinen Stockerlplatz von 2014.

Die Top-5 in der Kategorie Fun- & Snowpark: 1. Laax (CH), 2. Livigno (I), 3. Serfaus-Fiss-Ladis (A), 4. Kronplatz (I), 5. St. Moritz (CH)

**5) *Beförderungskomfort vom feinsten – Gäste am italienischen Kronplatz goutieren Millioneninvestitionen dafür***

Möglichst komfortabel, möglichst schnell, hoch hinaus! Ein kontinuierlicher Ausbau in diesem Bereich wird durch höchste Zufriedenheitswerte honoriert. So auch am italienischen Kronplatz; Das große Lob der Wintersportgäste goutiert die hohen Investitionen der Bergbahnbetreiber. Insbesondere für die zahlungskräftige Generation 50+ scheint der Beförderungskomfort besonders wichtig zu sein. Im Ländervergleich liegen die Österreicher in Sachen Beförderungskomfort von Liften und Bahnen vorn. Handlungsbedarf sehen Wintersportler weiterhin in Frankreich.

Die Top-5 in der Kategorie Beförderungskomfort: 1. Kronplatz (I), 2. Adelboden-Lenk (CH), 3. Serfaus-Fiss-Ladis (A) und Obergurgl-Hochgurgl (A), 5. Ischgl (A)

**6) *Schöner Wohnen – in Lech-Zürs am Arlberg***

Für viele Gäste, vor allen Dingen Erstbesucher, ist das Kriterium Hotel/Unterkunft ein ganz wesentliches bei der Entscheidung für das Winterferienziel in den Bergen (Platz 4 unter den Entscheidungskriterien). Besonders zufrieden zeigten sich dabei die Wintersportler in Lech-Zürs am Arlberg. In diesem Winter dürfen sich hier Freunde des Schneesports auf ein weiteres Highlight freuen: Das Pistenangebot erweitert sich durch die neue Verbindung mit St. Anton, wodurch die Zufriedenheit in der Gesamtwertung noch einmal steigen dürfte.

Die Top-5 in der Kategorie Unterkunft/Hotels: 1. Lech-Zürs am Arlberg (A), 2. Sulden (I) und Zermatt (CH), 4. Kronplatz (I) und Saas Fee (CH)

**7) *Skizwerge und Familien – in Serfaus-Fiss-Ladis im Wintermärchen-Glück***

Mit einem Top-Familienangebot überzeugen zum wiederholten Male (seit 2010 an der Spitze des Zufriedenheitsrankings) die Österreicher in Serfaus-Fiss-Ladis. Ob Bertas Kinderland, der Murmli-Park, der Schneisenfeger oder der Fisser-Flieger... für Spaß, Action und Abwechslung ist hier gesorgt. Dass die Skischulen und der Bereich Rent/Service ebenfalls den höchsten Zufriedenheitswert erreichen, beweist die Professionalität dieser Skiregion, mit den kleinen Gästen groß umzugehen. Trotz steigendem Erwartungsdruck (Serfaus-Fiss-Ladis ist seit 2012 im Gesamtranking stets unter den Top 3) konnte die Region permanent ihre Zufriedenheitswerte steigern. Die begeisterten Kids werden wiederkommen!

Die Top-5 in der Kategorie Kinder-/Familienangebot am Berg: 1. Serfaus-Fiss-Ladis (A), 2. Livigno (I), 3. Kronplatz (I), 4. Stubai Gletscher (A), 5. Schladming (A)

**8) *Sulden – die unangefochtene Nummer eins in puncto Preis-Leistung***

Das Internet macht es heute möglich, Preise und die Leistung dahinter ohne großen Aufwand zu vergleichen. Da der Skisport schnell kostspielig werden kann, sind insbesondere Familien auf der Suche nach einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis oder dem „Special Deal“. Der am Ortler gelegene italienische Skiort Sulden beweist seit Jahren ein gutes Gespür dafür, was Gäste

# Best Ski Resort

C.C. SCHMID

erwarten und was sie bereit sind, gerne dafür auszugeben. Kontinuierliche Verbesserungen des Produkt- und Serviceangebotes und ein ausgewogenes Pricing lassen vermuten, dass Sulden wohl auch künftig im Spitzenfeld zu finden sein wird. Mit Livigno auf Platz 2 und den Sextner Dolomiten auf dem dritten Platz sind gleich drei italienische Skigebiete auf dem Stockerl dieser wichtigen Kategorie vertreten.

Die Top-5 in der Kategorie Preis-Leistungs-Verhältnis: 1. Sulden (I), 2. Livigno (I), 3. Sextner Dolomiten (I), 4. Serfaus-Fiss-Ladis (A) und Kronplatz (I)

***NEU ab 11.11.2016: Welches Skigebiet passt am besten zu mir? Antwort finden Wintersportler in wenigen Klicks mit dem praktischen „Ski Resort Finder“:***

[www.best-skiresorts.com/ski-resort-finden](http://www.best-skiresorts.com/ski-resort-finden)

***Weitere Kategorie-Rankings und Informationen zur Studie auf Anfrage.***

***Interviews vermitteln wir gerne.***

**Pressekontakt Deutschland:** Carolin Schmid

C.C. SCHMID • Kaulbachstraße 71 • D-80539 München

Telefon • Fax +49 (0) 89 340 866 29

[ccs@ccschmid.com](mailto:ccs@ccschmid.com)

**Pressekontakt Österreich, Schweiz, Frankreich, Italien:** Dominik Bösch M.Sc.

pro.media kommunikation gmbh • Maximilianstr. 9 • A-6020 Innsbruck

Telefon: +43 512 214004 -13 • Fax -23

[promedia.boesch@pressezone.at](mailto:promedia.boesch@pressezone.at)

**Herausgeber der Studie:** Michael Partel

MOUNTAIN MANAGEMENT Consulting • Industriering 21 • FL-9491 Ruggell

Telefon +423 231 1331

[mpartel@mountain-management.com](mailto:mpartel@mountain-management.com)